

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Sarmstorf am 07.11.2024 um 18:30 Uhr im
Gemeindebüro Sarmstorf

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow-Land: Frau Neugebauer, Sachbearbeiterin Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:30 Uhr eröffnet Bgm. Herr Giese die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sarmstorf. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie Frau Neugebauer vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Einwohner anwesend sind -

B) Einwohnerfragestunde

- entfällt -

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

- entfällt -

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschriften der GV-Sitzungen vom 29.05.2024 und 16.07.2024

Durch die Gemeindevertreter werden keine Änderungsanträge gestellt.

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschriften der GV-Sitzungen vom 29.05.2024 und 16.07.2024.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit sind die Sitzungsniederschriften der GV-Sitzungen vom 29.05.2024 und 16.07.2024 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

1. Zurzeit wird an einem neuen Pachtvertrag zwischen dem Amt und dem Kulturverein gearbeitet. Hierfür haben GV Frau Buchner und Bgm. Herr Giese demnächst einen Termin im Amt. Für den Raum hinter der Bushaltestelle gibt es aktuell keine vertragliche Regelung über die Nutzung. Dieses soll zukünftig aber auch geregelt werden. Die unentgeltliche Nutzung des Speichers durch den Kulturverein ist bis 2033 vertraglich gesichert.
2. Der Rasentraktor für die Unterhaltung der Grünflächen wurde angeschafft und an den Gemeindearbeiter übergeben.
3. Der Weg beim Friedhof wurde fertiggestellt und die Gemeinde hat die Hälfte der Kosten übernommen. Der Wegebau wurde von Frau Breitenfeldt initiiert. Herr Kretschmar ist seinerzeit zu dem anberaumten vor-Ort-Termin nicht erschienen. Zukünftig werden keine Pflegearbeiten auf dem Friedhof von der Gemeinde durchgeführt, weil es sich um ein Kirchengrundstück handelt und der Gemeindearbeiter und die Maschinen somit keinen Versicherungsschutz haben, falls etwas passieren sollte. Der Küster wird die Pflegearbeiten übernehmen.
4. Auf dem Friedhof befinden sich zwei Bäume, welche Totholz tragen. Die Äste ragen auf die Straße. Herr Kretschmar wurde bereits informiert, hat sich jedoch noch nicht gemeldet. Das Amt wird beauftragt, ein Schriftstück an die Kirchengemeinde aufzusetzen, in dem auf die Verkehrssicherungspflicht hingewiesen und zur Beseitigung der Äste aufgefordert wird.
5. Bgm. Herrn Giese liegt ein Schreiben des Wasser- und Bodenverbandes vor, in dem es um die Benennung eines Kandidaten für die Vorstandswahl geht. Herr Behnke hat sich bereit erklärt, das Amt erneut zu übernehmen. Nächste Woche findet die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes statt, an der Bgm. Herr Giese auch teilnehmen wird. Bgm. Herr Giese bittet um Abstimmung darüber, ob die anderen Gemeindevertreter mit der Nominierung von Herrn Behnke als Kandidat für die Vorstandswahl des Wasser- und Bodenverbandes einverstanden sind.

Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

6. Bgm. Herr Giese fragt die Gemeindevertretung, ob sie Vorschläge für einen sachkundigen Einwohner für den Bauausschuss haben. Er erklärt kurz, was der Bauausschuss für Aufgaben hat und wie er sich zusammensetzt.

Es werden 3 Personen benannt.

Es ist zu klären, ob die Vorgeschlagenen vom Amt oder vom Bürgermeister gefragt werden, ob sie dieses Amt annehmen wollen.

Punkt 7: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 16/24

Bgm. Herr Giese erläutert die Beschluss-Vorlage.

Er verliest die Beschluss-Vorlage und bittet um Abstimmung über die DS-Nr. 16/24.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss über die Anwendung der Anlagerichtlinie des Amtes Güstrow-Land DS-Nr. 17/24

Bgm. Herr Giese erläutert die Beschluss-Vorlage.

Er verliest die Beschluss-Vorlage und bittet um Abstimmung über die DS-Nr. 17/24.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde Sarmstorf, DS-Nr. 18/24

Bgm. Herr Giese erläutert die Beschluss-Vorlage.

Er verliest die Beschluss-Vorlage und bittet um Abstimmung über die DS-Nr. 18/24.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Anfragen und Mitteilungen

- Bgm. Herr Giese fragt nach, wie es sich mit dem monatlichen Sockelbeitrag i.H.v. 10,00 € laut § 7 Hauptsatzung verhält, weil die Gemeindevertreter noch kein Geld erhalten haben.

- GV Frau Döring bemängelt die Grünphase für die Fußgänger an der Ampel. Diese ist eindeutig zu kurz. Das Amt wird gebeten, dies zu prüfen.

Bgm. Herr Giese teilt zu der Anfrage einer 30´er-Zone in der Straße „Zu den Wiesen“ mit, dass

es hierzu bereits eine Anfrage gab, die jedoch abgelehnt wurde mit der Begründung, dass man zuerst andere Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Schaffung eines Gehweges, ausschöpfen sollte.

Weiterhin wird über die Schaffung einer 30´er-Zone in der Straße „Zu den Wiesen“ Richtung Sportplatz diskutiert. Eventuell könnte man dies durch die Errichtung eines Spiegels beheben. Im Ergebnis wird sich jedoch dagegen entschieden.

GV Frau Döring teilt mit, dass es vor der Kita zu erheblichen Verkehrsbehinderungen durch die Eltern kommt, die ihre Kinder in die Kita bringen oder abholen wollen. Durch das Amt soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, ein Halteverbotsschild aufzustellen.

Bgm. Herr Giese teilt mit, dass von der Familie A, Anwohner hinter dem Ortsausgangsschild Richtung Kuhs, eine Anfrage zur Errichtung einer 70´er-Zone vorliegt, weil es für die Anwohner schwer ist mit dem PKW auf die Straße zu kommen.

GV Herr Drews fragt an, ob die Möglichkeit besteht, den Gehweg Richtung Kfz-Betrieb Wendt zu verlängern. Bgm. Herr Giese teilt mit, dass die Gemeinde dort nichts entscheiden kann, weil es eine Bundesstraße ist. Die Einwohner müssten sich in diesem Fall an das Straßenbauamt Stralsund wenden und um Verlängerung des Weges bitten. Eventuell könnte dieses auch im Zuge des Radwegebaus berücksichtigt werden. Bezüglich des aktuellen Sachstandes des geplanten Radwegebaus hat Bgm. Herr Giese bereits bei der zuständigen Mitarbeiterin Frau Korps angefragt, aber leider noch keine Antwort erhalten.

Weitere Anfragen und Mitteilungen ergehen nicht.

Der öffentliche Teil der GV-Sitzung endet um 18:55 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Sarmstorf endet um 19:08 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 13.11.2024

Giese
Bürgermeister

Neugebauer
Protokollantin